

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 78

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Kommerzielles Bildungswesen. — Schweizerisches Zivilgesetzbuch. — Code civile suisse. — Postwertzeichen. — Timbres-poste. — Konsulate. — Consuls. — Schreibstube für Stellenlose in Zürich. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Transport de combustibles de la Belgique en Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que se soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (386^a)
Gemeinschuldner: Kull, Jakob, von Niederlenz, Kt. Aargau, Steinfabrik und Baugeschäft, Seestrasse Nr. 371, in Wollishofen-Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. März 1908, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur Klause, Venedigstrasse 7, Zürich II.
Eingabefrist: Bis 4. April 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Hönng. (563^a)
Gemeinschuldnerin: Schellenberg, Bertha, geb. Bickel, Ehefrau des Emil Schellenberg von Pfäffikon, in Affoltern b. Z., Inhaberin der Firma B. Schellenberg-Bickel, Fuhrhalterei und Immobilienverkehr in Affoltern b. Z.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Februar 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. April 1908, nachmittags 3 Uhr, in der «Wartau», in Hönng.
Eingabefrist: Bis 25. April 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Horgen. (554^a)
Gemeinschuldner: Weidmann, Jean, Möbelfabrik, in Horgen.
Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. April 1908, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthof z. Meierhof, in Horgen.
Eingabefrist: Bis 28. April 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (525^a)
Gemeinschuldnerin: Frau Weber-Wyss, Mina, Restaurant zum «Utoblick», an der Seebahnstrasse, in Zürich-Wiedikon.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1908, nachmittags 5 Uhr, im Hotel «Falken», in Zürich-Wiedikon.
Eingabefrist: Bis 25. April 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich (557^a)
Gemeinschuldner: Dreifuss, Moritz, Kaufmann, von Ober-Endingen, Kanton Aargau, wohnhaft an der Löwenstrasse Nr. 49, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1908, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Centralhof 27.
Eingabefrist: Bis 28. April 1908.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten-Gösgen. (538)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaftsschusterei «Einigkeit», in Gretzenbach.
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. April 1908, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Olten.
Eingabefrist: Bis und mit 27. April 1908.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (537)
Gemeinschuldnerin: Schneeberger-Salvi, Frau A., zur italienischen Warenhalle, Schuh-, Konfektion-, Tuchhandlung und Möbelgeschäft, in Aarau.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1908, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.
Eingabefrist: Bis 28. April 1908.
Mit der Konkurseröffnung fällt die der Gemeinschuldnerin unterm 11. Januar 1908 erteilte Nachlassstundung dahin.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (553)
Faillie: Société en nom collectif Charles Sueur et C^{ie}, gare du Flon, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 mars 1908.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 1^{er} avril 1908, à 2 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 28 avril 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (534^a)
Gemeinschuldnerin: Central Schweizerische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft in Zürich V, Sophienstrasse Nr. 1.
Anfechtungsfrist: 7. April 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (521/522^a)
Gemeinschuldner: Kübler, Albert, von Winterthur, Buchdrucker im Schooren-Kilchberg, Hafner, Eduard, Baumeister, in Kilchberg.
Anfechtungsfrist: Bis 4. April 1908, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (539)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Schenk & C^{ie}, Eisenwaren, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 7. April 1908.

Kt. Bern. Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (535)
Gemeinschuldner: Lörtscher, Johann, von Oberwil im Simmental, gewesener Baumaterialienhändler, in Zweisimmen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. April 1908.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (546)
Failli: Meyrat, Oscar, cafetier, à Tramelan-dessous.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 avril 1908.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (556)
Failli: Chinetti, Charles, entrepreneur, ci-devant à Courroux, actuellement de domicile inconnu.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 avril 1908.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Gossau (545)
Gemeinschuldner: Martin, Emil, Baugeschäft, in Arnegg.
Anfechtungsfrist: Vom 28. März bis 7. April 1908.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (540)
Gemeinschuldner: Stadelmann, Arnold, Bauunternehmer, in Kronbühl.
Anfechtungsfrist: Vom 30. März 1908 bis und mit 8. April 1908.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (549)
Nachlass des verstorbenen Holzbändlers Guler, Peter, in Chur.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. April 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (560)
Faillie: Berger, Sarah, épicier, Rue de l'Evêché.
Délai pour intenter l'action en opposition: 8 avril 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (544)
Failli: Montangera, Louis, Brasserie du Collège, à Vevey.
Délai pour intenter l'action en opposition: 7 avril 1908.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (550)
Gemeinschuldner: Simon, Thomas & Co., Kommanditgesellschaft, in Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1908.
Datum der Einstellungsverfügung: 23. März 1908.
Einspruchsfrist: Bis 7. April 1908.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (541/542)
Gemeinschuldner:
Luigi Seccardi & Co., Baugeschäft, in Langgasse.
Luigi Seccardi, Bauunternehmer, Gesellschafter genannter Firma, Langgasse.
Auflagefrist: Vom 31. März bis und mit 9. April 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (552)
Gemeinschuldner: Müller-Hartmann, Emil, Pferdehändler, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 13. April 1908, vormittags 9 Uhr, bei den Stallungen Habsburgerstrasse 31, in Luzern.
Steigerungsobjekte: 1 grosses und 1 kleines Braek mit Zubehörenden, 1 Spyder, 1 leichter Federbrückenwagen, 1 Häckerli-, 1 Haferbrech- und 1 Rübenschneidemaschine, 4 silber- und gelbplattierte Ein- und Zweispännergeschirre, 2 belg. Brustblatt und 8 Bündnergeschirre, 1 sog. span. Reiter mit Longierleine und Peitsche, 1 Schweitcoupierscheere, Pferdescheermaschinen, Schmier- und Geschirrböcke, wollene Fuhr- und Geschirrdecken, Regen- und Stalldecken, wollene Mähnenkappen, Ohren- und Brustgarne, Ohren- und Kniekappen, wollene und leinene Beinbinden, Koppbalter, Halftern, 2 lederne Geschirrdecken, Aufhalten, Gurten, Schweifnetze, engl. Kummformen und Unterkumme, Gebisse, Steigbügel, 2 grosse lederne Fliegengarne, Heuwage, Handschere, Heumesser etc. etc.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (564)
I. Konkurssteigerung.

Gemeinschuldner: Calderara, Carl, in Rehetobel.
Steigerungsobjekt: Ein Stück Felsen im Obergaden, in Wald.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: 7. April 1908, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Ochsen», in Wald.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Vorderland zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau. Betreibungsamt Sirmach (562/563)
im Auftrage des Konkursamtes Münchwilen.

Für Rechnung der Konkursmasse des Lüthy, Alfred, mech. Schreiberei und Glaserei, in Sirmach, kommen Mittwoch, den 29. April 1908, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zur Post in Sirmach, des Kridaren Gebäulichkeiten und Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung, als:

- 1) Ein neuerbautes Wohnhaus mit Maschinenwerkstatt, assek. sub Nr. 294 Fr. 11,000, dazu ein elektrischer Motor und diverse Holzbearbeitungsmaschinen.
- 2) Ein neuerbautes Werkstattgebäude, assek. sub Nr. 295, Fr. 3000.
- 3) 11,88 Aren Hofraum und Gemüseland.

Höchstes Angebot an der ersten Gant: Fr. 18,000.

Die Gantbedingungen liegen vom 10. April 1908 an auf dem Betreibungsamt Sirmach zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Kessler, Peter, zum «Sennhof» in Rickenbach, kommen Dienstag, den 28. April 1908, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz» in Rickenbach, des Kridaren Liegenschaften und Gebäulichkeiten auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein neu erbautes Wohnhaus, Restaurant zum «Sennhof», Rickenbach, assek. sub Nr. 147 per Fr. 21,000, nebst 4 1/2 a Garten und Hofraum;
 - 2) eine Scheune mit 2 Stallungen und Schopf, assek. sub Nr. 33 per Fr. 11,000;
 - 3) 340 a Acker- und Wiesland, alles in schönster Lage.
- B. Gewerbe von P. Wigert, als:
- 1) Wohnhaus, Scheune und Stallung, assek. sub Nr. 41 per Fr. 9500, dazu 9 a Garten und Hofraum;
 - 2) 245 a Acker- und Wiesland.

Die Gantbedingungen liegen vom 10. April 1908 an beim Betreibungsamt Sirmach zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (548)
Schuldner: Schedler, Franz Joseph, Bauunternehmer, Haldenstrasse 130, in Zürich III.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Datum der Bewilligung der Stundung: 16. März 1908.
Sachwalter: Dr. jur. Ad. Tobler, Rechtsanwalt, in Zürich I.
Eingabefrist: Bis 9. April 1908 beim Sachwalter
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. April 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Grossmünsterplatz Nr. 2, I. Etage.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1908 an beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Obertoggenburg in Ebnat. (547)
Schuldner: Gunzenreiner, Ulrich, Sattlerei und Ausstergeschäft, in Nesslau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 18. März 1908.
Sachwalter: J. H. Naeff, Betreibungs- und Konkursbeamter, in Ebnat.
Eingabefrist: Bis zum 17. April 1908 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. April 1908, nachmittags 3 1/2 Uhr, zur Krone, in Nesslau.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1908 ab beim Sachwalter.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (558/559)

Débiteurs: E. Tartavel et Co, négociants, Rue du Stand, 46.
Date du jugement accordant le sursis: 24 mars 1908.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 17 avril 1908.
Assemblée des créanciers: Mardi, 12 mai 1908, à 10 heures avant midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 mai 1908.

Débiteur: Sessely, Jules, articles de sports «Au Touriste», Rue de la Corraterie.

Date du jugement accordant le sursis: 24 mars 1908.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 17 avril 1908.
Assemblée des créanciers: Mardi, 12 mai 1908, à 11 heures avant midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 2 mai 1908.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.
(B.-G. 298 u. 308.) (L. P. 298 et 308.)

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (555*)
Débiteur: Steinbrunner, Charles César, fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue du Parc n° 46.
Date du jugement accordant le sursis: 26 mars 1908.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne. Président du tribunal de Porrentruy. (561)
Débiteur: Caffot, Georges, fabricant d'horlogerie, à Porrentruy.
Date de l'homologation: 13 mars 1908.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Bremen.

Nachdem unser langjähriger Generalagent, Herr Emanuel Mieg-Flubacher in Basel gestorben, haben wir seinen Sohn, den Herrn Emanuel Mieg-Buser in Basel, zum Bevollmächtigten unserer Gesellschaft für die Schweiz ernannt.
Bremen, den 23. März 1908.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,
(D. 19) Der Direktor: C. A. Kramer.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS

N° 5

1. Hälfte März 1908 — 1^{re} quinzaine de mars 1908

Eintragungen vom 15. März 1908 — Enregistrements du 15 mars 1908

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les n° des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré sont marqués d'un *.)

88 [Hauptpatente] Nr. 39905—39987
[Brevets principaux]

Kl. 2 a, Nr. 39905. 9. März 1907, 9 Uhr p. — Bohrgerät für waldwirtschaftliche Zwecke. — Nikolaus Arkadjewitsch Rosanof, Förster, Shitomir (Russland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 3 a, Nr. 39906. 22. April 1907, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum raschen Anbinden und Loskuppeln von Vieh. — Heinrich Suter, Landwirt, Ebertswil a. Albis (Schweiz). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Kl. 3 c, Nr. 39907. 18. Mai 1907, 3 Uhr p. — Apparat zum Vertilgen von Ungeziefer. — Marie Bosshard-Maier, in Gassen 4, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Cl. 4 a, n° 39908. 13. mars 1907, 8 h. p. — Plancher en béton armé, avec poutres portant un plafond fixé par des crochets aux armatures des poutres. — Alfred Polla, entrepreneur, 8, Rue Cheneau de Bourg, Lausanne (Suissé). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.

Kl. 4 b, Nr. 39909. 16. Mai 1907, 8 Uhr p. — Rillenstein zur Herstellung von Stallböden. — Adolf Noppel, Kaufmann, Schwedenstrasse 8, Konstanz (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 9 b, Nr. 39910. 23. Mai 1907, 1 Uhr p. — Verstellbarer Träger für Spülsteine. — Otto Adrian, Kaufmann, Blumenbergerstrasse 1, M.-Gladbach (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 10 a, Nr. 39911. 6. April 1907, 7 Uhr p. — Einrichtung an Schössern mit Drückerdorn und Drückerkern zur Verhütung des Lockerns des Drückerdornes in der Drückerkern. — Grunert & Lehmann, Baubeschlägfabrik, Bayerschestrass 77, Leipzig (Deutschland). Vertreter: H. Kirschhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 10 a, Nr. 39912. 26. Juni 1907, 3¼ Uhr p. — Schliesszange für Häftlinge. — **Arnold Jühl-Schüb**, Detektiv, Rufacherstrasse 106; und **Jakob Egger-Stüssel**, Polizeimann, Strassburgerallee 76; Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.

Kl. 13 e, Nr. 39913. 28. März 1907, 6¼ Uhr p. — Ventilator mit Turbinen-Antrieb für Sauggasanlagen. — **Albert Künzler**, Zivilingenieur, Mainaustrasse 7 a, Konstanz (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 14 b, Nr. 39914. 13. Mai 1907, 9 Uhr a. — Azetylenentwickler für Beleuchtungs- und Heizungszwecke. — **Wilhelm Höflin**, Mechaniker, Dornachbrugg (Solothurn, Schweiz). Vertreter: D. Forrer & Hug, Basel.

Cl. 15 c, n° 39915. 28 février 1907, 6 h. p. — Outil pour cirer les parquets. — **Louis Andrien**, avocat, 10, Rue St-Etienne, Toulouse (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 15 g, Nr. 39916. 3. Juni 1907, 6 Uhr p. — Sprungfedergestell für Matratzen und Polstermöbel. — **Georg Schneider**, Geinsheim (Pfalz, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 16, Nr. 39917. 12. April 1907, 8 Uhr p. — Bürste. — **Carl Bosshard & Co**, Remismühle (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 16, Nr. 39918. 17. Juni 1907, 1 Uhr p. — Bürste. — **Carl Bosshard & Co**, Remismühle (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 16, Nr. 39919. 30. August 1907, 9¼ Uhr a. — Metalldrahtbürste. — **Carl Bosshard & Co**, Remismühle (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 17 a, Nr. 39920. 14. Februar 1907, 6 Uhr p. — Gefäss mit Verschlusseinrichtung. — **Geb. Wurm & Co**, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 17 a, Nr. 39921. 25. April 1907, 8 Uhr p. — Verschluss an Flaschen. — **Emil Stahel**, Kaufmann, Turgi (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 17 c, Nr. 39922. 11. Juni 1907, 6¼ Uhr p. — Bequem zu reinigendes Bogenstück zur Verbindung von im Winkel zu einander stehenden Rohrteilen von Bierleitungen und dergleichen. — **Johann Jacob Maller**, Fabrikant, Steinengraben 80, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 19 b, Nr. 39923. 10. April 1907, 7¼ Uhr p. — Kontrollvorrichtung für einen Selbstaufleger mit Wage an Krempeln. — Firma: **Ferdinand Puchert**, Huppertsgrün b. Werdau (Sachsen, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 19 c, Nr. 39924. 12. November 1906, 7¼ Uhr p. — Zwirnmachine. — **Sebastian Ziani de Ferranti**, Ingenieur, Grindford Bridge b. Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormalis Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 20, Nr. 39925. 8. April 1907, 8 Uhr p. — Seilspaltung. — **William Melland**, Privatmann, Beaulieu, Hale, Altrincham; und **William Herbert Nield**, Ingenieur, Hawthorn Road 23, Heaton Mersey (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormalis Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 21 c, Nr. 39926. 15. Juni 1907, 7¼ Uhr p. — Kettenfadenwächter an mechanischen Webstühlen. — **Reinhard Knobel**; und **Al. Zipfel**, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 21 f, Nr. 39927. 30. April 1907, 5¼ Uhr p. — Copsaufpresser mit Einrichtung zum Abziehen leerer Copsstülsen von der Weberschiffchenwindel. — **Albert Strüdel**, Maschinenfabrikant, Eisenbahnstrasse 8, Strassburg-Königshofen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 22 h, Nr. 39928. 24. April 1907, 6¼ Uhr p. — Tüchli-Einspannrahmen für Stickmaschinen. — **Eigenmann & Pfund**, Gossau (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 23 a, Nr. 39929*. 25. Oktober 1907, 5 Uhr p. — Strickmaschinenschloss mit Einrichtung zur gleichzeitigen Verstellung aller verstellbaren Schlossdreiecke. — **Gustave Schütz**, Mechaniker, Thunstrasse 86, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 27 a, Nr. 39930. 26. März 1907, 9¼ Uhr a. — Federnde Sohlenzwischenlage für Schuhwerk. — **Robert Edler**, Oberingenieur, Ratskellerstrasse 6, Achern (Baden, Deutschland). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.

Kl. 34 a, Nr. 39931. 2. Mai 1907, 5¼ Uhr p. — Vorrichtung zum federnden Andrücken der Deckel an Sterilisiergefässen. — **J. Weck Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Oeflingen (Baden, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 34 b, Nr. 39932. 9. April 1907, 8 Uhr p. — Räucherapparat. — **Wilhelm Krausbeck**, Bau- und Herdsschlosserei, Wolfach (Baden, Deutschland). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Kl. 36 d, Nr. 39933. 13. Mai 1907, 3¼ Uhr p. — Schwemmfilter. — Firma: **Albert Siegel**, Fabrik für Kellereimaschinen und Apparate, Salzhausgasse 2, Landau (Pfalz, Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Kl. 36 i, Nr. 39934. 11. April 1907, 7¼ Uhr p. — Ofen zur Durchführung chemischer Prozesse bei hoher Temperatur. — **Oscar Bender**, Ingenieur, Berlinerstrasse 12, Neu-Babelsberg (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 38 a, Nr. 39935. 25. März 1907, 11¼ Uhr a. — Vorrichtung zur Entsäuerung und Reinigung alter Butter. — **John Bredenkamp**, Barmen (Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.

Kl. 43, Nr. 39936. 23. März 1907, 5¼ Uhr p. — Taschenaugfilter. — **Ernst Schimmang**, Fabrikant, S. Alexandrinenstrasse 50, Berlin (Deutschland). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.

Kl. 47 e, Nr. 39937. 14. Mai 1907, 7¼ Uhr p. — Sammelalbum. — **Berliner Buchbinderei Wübhen & Co** Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilhelmstrasse 9, Berlin W. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 47 e, Nr. 39938. 6. Juni 1907, 7 Uhr p. — Einrichtung an Briefordnermappen für die Einstellung derselben in verschiedene Offenstellungen. — **Fritz Rithlin**, Architekt, Kerns (Obwalden, Schweiz). Vertreter: D. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 48 g, Nr. 39939. 28. März 1907, 7 Uhr p. — Notenschreibmaschine. — **Albert Haedener**, Kaufmann, Davos-Platz; und **Adalbert Béla Varady**, Kaufmann, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 50 a, Nr. 39940. 2. April 1907, 7 Uhr p. — Schreibgerät. — **Curt Schönfeld**, Fabrikant; und **Otto Schönfeld**, Fabrikant, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Cl. 53 e, n° 39941. 15. janvier 1907, 12 h. m. — Appareil pour tourner les feuillets des livres, des cahiers etc. — **C. Barbezat-Baillet**, manufacture, Locle (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 54 d, Nr. 39942. 25. März 1907, 8 Uhr p. — Spielkartenpresse. — **Hans Mosimann**, Fabrikant, Dotzigen (Bern, Schweiz). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Cl. 56 a, n° 39943. 20. febbraio 1907, ore 7¼ p. — Dispositivo per la diminuzione o soppressione del rinculo delle armi a fuoco nello sparo. — **Giuseppe Bellati**, tenente generale, Via Nazionale 243, Roma (Italia). Mandatario: H. Kirchofer già Bourry-Séquin & Co., Zurigo.

Kl. 56 g, Nr. 39944. 2. März 1907, 8 Uhr p. — Rückstossladewaffe mit gleitendem Lauf und im Verschlussgehäuse schwingbar gelagertem Verschlussriegel. — **Paul Mauser**, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 58, Nr. 39945. 3. Juni 1907, 8 Uhr p. — Massstab zum Messen von Lichtweiten. — **Adolf Kissling**, Langendorf b. Solothurn (Schweiz).

Kl. 59, Nr. 39946. 14. Mai 1907, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Messen von Winkeln. — **A. Burri**, Konstrukteur; und **Robert Murbach**, Pontaise 13, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 60, Nr. 39947. 20. April 1907, 6¼ Uhr p. — Apparat zur Abgabe von Flüssigkeit in bemessenen Mengen. — **Albert Streicher**, Gastwirt, Klausstrasse 7, Halle a. S. (Deutschland). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.

Kl. 63, Nr. 39948. 9. April 1907, 3¼ Uhr p. — Zwangsläufer Geschwindigkeitsmesser. — **Hans Dahl**, Genremaler, Münchenerstrasse 2, Berlin W. 30 (Deutschland). Vertreter: J. Baur, Bern.

Cl. 71 a, n° 39949. 15 mai 1907, 6¼ h. p. — Mouvement de montre. — **Henri Pasche**, fabricant d'horlogerie, 58, Rue Léopold Robert; et **Armand Maître**, horloger, 39, Rue du Grenier, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Kl. 80 c, Nr. 39950. 14. Mai 1907, 6 Uhr p. — Einspannvorrichtung für unter einem Winkel miteinander zu verbindende leistungsfähige Werkstücke. — **Arthur Fuog**, Mechaniker, Brunnmattstrasse 63; und **Emil Lüdi**, Schreinermeister, Fischermättelweg 20 a, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 86, Nr. 39951. 24. Mai 1907, 7 Uhr p. — Rasiermesser. — **Thomas Claude Durham**, Kassier, 111, Fifth Avenue, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Kl. 87 a, Nr. 39952. 8. April 1907, 8 Uhr p. — Schraubenschlüsselknarre. — **Adolf Mentz**, Werkmeister, Schönenwerd (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 92, Nr. 39953. 21. März 1907, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Wiedergewinnung von beim Arbeiten mit Farbzerstäubern unbenutzt gebliebener Farbe. — **Minimax Consolidated Limited**, Royal London House, Finsbury Square, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 94, n° 39954. 14 février 1907, 8 h. p. — Boucle. — **Mieczyslaw Barabasz**, 1634, Eastern Avenue, Baltimore (Maryland, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 94, Nr. 39955. 26. April 1907, 11¼ Uhr a. — Einrichtung an Taschenuhren zur Sicherung derselben in der Tasche. — **Adalbert Mirsch**, Kaufmann, Wernsdorf b. Kaaden (Böhmen, Oesterreich). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 96 a, Nr. 39956. 13. März 1907, 7¼ Uhr p. — Tragfeder, insbesondere für stossweise beanspruchte und wechselnden Drücken ausgesetzte Körper. — **Paul Mauser**, in Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 a, Nr. 39957. 27. März 1907, 7 Uhr p. — Schraubenmutter. — **Max Schubert**, Ingenieur, Promenade 10, Kottbus (Deutschland). Vertreter: Herm. Schilling, Zürich.

Kl. 96 a, Nr. 39958. 1. Mai 1907, 7 Uhr p. — Einrichtung an durch Schrupfwirkung miteinander verbundenen Maschinenteilen zum Verhindern des Lockerwerdens der Verbindung beim Erhitzen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Co** [Baden und Mannheim], Baden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 b, Nr. 39959. 30. März 1907, 8 Uhr p. — Kugellager mit zwei Paar Kugeln. — **Friedrich Wilhelm Witte**, Naumburgerstrasse 25, Leipzig-Plagwitz (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 c, Nr. 39960. 18. März 1907, 8¼ Uhr a. — Aus zwei durch eine Kuppelung miteinander verbundenen Teilstücken gebildete Welle. — **John Edward Lagergren**, Ingenieur, 13. Strasse 284, Brooklyn (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 96 e, Nr. 39961. 6. April 1907, 7 Uhr p. — Dichtung an Röhren, welche eine Trennungswand zwischen zwei Räumen mit verschiedenen hohen Drücken durchsetzen. — **Gustav Politz**, Zivilingenieur, Meisterstrasse 18, Kattowitz (Ober-Schlesien, Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormalis Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 97, Nr. 39962. 17. September 1907, 7 Uhr p. — Oelpumpe. — **Friedrich Schneeberger**, Lokomotivführer, Lagerweg 7, Bern (Schweiz).

Cl. 98 c, n° 39963. 22 mars 1907, 7¼ h. p. — Mécanisme de verrouillage automatique. — **Belton Tattna Hamilton**, ingénieur, Finchley (Middlesex); et **Lewis Stroud**, ingénieur, 19 et 20, Holborn Viaduct, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

Cl. 99 a, n° 39964. 2 avril 1907, 7¼ h. p. — Presse à commande hydro-mécanique. — **Arthur Wilzin**, ingénieur, 4, Rue Huntziger, Clichy (Seine, France). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 101 a, Nr. 39965. 7. Mai 1907, 8 Uhr p. — Kolbenpumpe mit Entleerungseinrichtung. — **J. G. Fahr**, Maschinenfabrik, Gottmadingen (Baden, Deutschland). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Cl. 104 d, n° 39966. 19 mars 1907, 7¼ h. p. — Moteur à air chaud à cycle fermé. — **Pierre Smal**, ingénieur, 79, Rue Rubens, Bruxelles (Belgique). Mandataires: D. Forrer & Hug, Bâle.

Cl. 108 d, n° 39967. 16 février 1907, 8 h. p. — Appareil pour la récupération de vapeurs issues de liquides volatils. — **Henri Diamanti**, ingénieur, 3, Cité Trévisé; et **Charles Lambert**, ingénieur, 3, Rue Turbigo, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 111 a, Nr. 39968. 31. Mai 1907, 5 Uhr p. — Emailiertes und mit gefalztem Metallmantel versehenes Isolierrohr zum Verlegen elektrischer Leitungen. — **Bergmann-Elektrizitäts-Werke Aktiengesellschaft (Abth. J)**, Henningsdorferstrasse 33/35, Berlin N. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 112, n° 39969. 18 janvier 1907, 6¼ h. p. — Servomoteur électrique. — **Maurice Conade**, ingénieur, 5, Rue Richepanse, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 114 c, n° 39970. 6 mars 1907, 8 h. p. — Compresseur automatique de gaz combustible. — **Antoine Bouvier**, 2, Place Croix Paquet, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 115 b, Nr. 39971. 16. Mai 1907, 6¼ Uhr p. — Aufhängevorrichtung für elektrische Beleuchtungskörper. — **Neue Süddeutsche Lusterfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Jägerwirthstrasse 15 a, München (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

- Kl. 115 b, Nr. 39972. 17. August 1907, 8 Uhr p. — Glühlampenarmatur. — **Gebr. Hannemann & C^o G. m. b. H.**, Düren (Rheinland, Deutschland). Vertreter: D^r Aug. E. Bonna, Genf.
- Kl. 116 b, Nr. 39973. 7. Mai 1907, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Apparat zum Zuteilen von Zahnpulver. — **Hermann Hoelzer**, Zahnarzt, Osterholz-Scharmbeck (Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.
- Kl. 119 a, Nr. 39974. 15. Februar 1907, 8 Uhr p. — Selbstkassierende Verkaufsapparat für Briefmarken, Fabrikkarten und dergl. — **Katrine Ellen Fawns**; und **Georgine Kermod** geb. **Fawns**, Mona Vale, Ross (Tasmanien, Australien). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 119 a, Nr. 39975. 25. März 1907, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Durch Einlegen eines Geldstückes betätigbarer Flüssigkeitsverkäufer. — **Gottfried Menge**, Bahnhofstrasse 12, Bremen (Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.
- Cl. 120 f, n^o 39976. 15. mars 1907, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Installation électrique pour la transmission sans fil de vibrations sonores. — **Mc Carty Wireless Telephone C^o**, 102, Bacon Bloch, Oakland-San Francisco (Californie, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Cl. 121 a, n^o 39977. 21. mars 1907, 8 h. p. — Dispositif électrique d'alarme. — **René Damas**, fabricant, Rue Vallin, Genève (Suisse). Mandataires: Dufresne & Gerdil, Genève.
- Kl. 121 d, Nr. 39978. 19. Januar 1907, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Einrichtung zum Veröffentlichlichen und Uebersenden von Nachrichten und Mitteilungen mittelst elektrischer Lampen. — **Charles F. Heywood**, Elektro-Ingenieur, 211, Florida, Buenos Aires (Argentinien, Süd-Amerika). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 39979. 2. April 1907, 7 Uhr p. — Bremsenrichtung an Fahrzeugen. — **Carl Schmidt**, Fabrikant, Dankwartsgrube 19; und **Paul Oppenheim**, Privatier, Lachwehr 6, Lübeck (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 39980. 17. Mai 1907, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Wagen. — **Siegfried Siegenthaler**, Greyerweg 25, Bern (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Cl. 126 b, n^o 39981. 27. février 1907, 7 $\frac{1}{2}$ h. p. — Frein pour voitures automobiles. — **Itala Fabbrica di Automobili**, Fuori Barriera di Orbassano, Turin (Italie). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 39982. 8. April 1907, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Einrichtung an Motorfahrzeugen zur Verhinderung des Staubaufwirbelns während der Fahrt. — **Karl Duschaneck**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Cl. 126 b, n^o 39983. 14. mai 1907, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Support perfectionné des arbres portant le différentiel et les pignons de chaînes dans les automobiles. — **Adrien Jeanmaire**, ingénieur, Zürich-Wöllishofen (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Kl. 126 c, Nr. 39984. 22. Mai 1907, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Rad mit pneumatischem Radreifen. — **H. W. Dover**, Ingenieur, Holyrood, St. James (Northampton, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 39985. 23. April 1907, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung für pneumatische Radreifen zum Schutz des Luftschlauches bei Defekten des Schutzmantels. — **Michael Paul Mc Namara**, Buchdrucker, 333, Central Avenue, Far Rockaway, (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 127 c, Nr. 39986. 6. Juni 1907, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Dampf-Heizeinrichtung an Eisenbahnwagen. — **Adamson George Wild**, 10, Caxton Road, Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 128 b, Nr. 39987. 4. Mai 1907, 8 Uhr p. — Riemenlagerung für Boote und Kähne, durch welche der Riemen gegen Selbstlösung gesichert ist. — **Eduard Lebens**, Restaurateur, Villa Murrelbach, Barmen-Rittershausen (Deutschland). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

1 {Zusatzpatent } Nr. 39988
{Brevet additionnel }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal.)

- Kl. 110 b, Nr. 39988 (38853)*. 14. November 1907, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Wechselstromkollektormaschine mit Kurzschlussbürsten und diesen gegenüberliegenden Hilfsspulen zur Funkenvermeidung. — **Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Aenderungen. — Modifications

- Cl. 2, n^o 12281. 10 juin 1896, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Système de râtelier à cheval. — **Julien Emile Thomé**, Nouzon (France). Mandataires: Bourry-Séquin & C^o, Zürich. Transmission du 19 février 1908, en faveur de **R. Wallut & C^o**, 168, Boulevard de la Villette, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne; enregistrement du 11. mars 1908.
- Kl. 2, Nr. 39232. 25. März 1907, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Ableiten von in feuchten Heustöcken sich entwickelnden Gasen. — **Frau Maria Haf**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich. Uebertragung vom 12. März 1908, zugunsten von **J. U. Niedehanser-Stärkle**, Installateur, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. März 1908.
- Kl. 12, Nr. 32265. 3. Mai 1905, 8 Uhr p. — Wendrohr-Mundstück. — **A.-G. für techn. Industrie**, Zürich (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 7. März 1908, zugunsten von **Adolf Schultness**, Fabrikant, Mühlebachstrasse 62, Zürich V (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich; registriert den 11. März 1908.
- Kl. 16, Nr. 37109. 9. August 1906, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Verschlusspund für Siphon-Zapflochbüchsen. — **Oscar Bauer**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung vom 5. März 1908, zugunsten von **Elert-Frey & C^o**, Klybeckstrasse 64 ab, Basel (Schweiz). Vertreter: D^r Forrer & Hug, Basel; registriert den 6. März 1908.
- Kl. 17, Nr. 39248. 21. März 1907, 1 Uhr p. — Zusammenlegbare Bettstelle. — **D. Hummel**, Basel (Schweiz). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 29. Februar 1908, zugunsten von **Bigler, Spichiger & C^o**, Eisenmöbelfabrik, Biglen (Bern, Schweiz); registriert den 2. März 1908.
- Kl. 28, Nr. 37342. 9. Mai 1906, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Schrot-, Auflös- und Mahlmachine. — **Gebhard Baumann**, Basel-Birsfelden (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung des Betriebs- & Konkursamtes Arlesheim vom 5. März 1908, zugunsten von **Friedr. Edelmann-Riedlin**, Basel (Schweiz); registriert den 6. März 1908.
- Kl. 29, Nr. 38464. 16. Februar 1907, 8 Uhr p. — Backofen mit indirekter Heizung. — **Emil Rohrer**; und **Jaques Junger**, Zürich (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 4. Januar 1908, zugunsten von **W. Aeschlimann**, Dampfbackofen-Fabrik, Montroux (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich; registriert den 11. März 1908.

- Kl. 30, Nr. 39043. 15. Februar 1907, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Milchkühlvorrichtung. — **W. Sellschopp**, Menzendorf b. Schönberg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 19. Oktober 1907, zugunsten der **Bergedorfer Eisenwerk Aktiengesellschaft**, Sande b. Bergedorf (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 9. März 1908.
- Kl. 84, Nr. 38255. 28. Mai 1907, 8 Uhr p. — Halter für Werkzeuge, insbesondere für durch Schlag zu betätigende. — **Albert Schneider**, Zürich-Wipkingen; und **Jakob Graber**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 7. März 1908, zugunsten von **Franz Brozincevic & C^o**, Automobil-Reparatur-Werkstätte, Stampfenbachstrasse 17, Zürich I (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich; registriert den 13. März 1908.
- Kl. 95, Nr. 34535. 28. August 1905, 8 Uhr p. — Zündkerze für Explosionsmotoren. — **Robert Böhny**, Zürich III (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 13. Februar 1908, zugunsten von **W. Bärlocher**, Ingenieur, Zürich (Schweiz); registriert den 10. März 1908.
- Kl. 98, Nr. 31832. 3. Juni 1904, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Aufwickeln des überschüssigen Teiles elektrischer Leitungen. — **Val Allut Nooit**, Hamburg (Deutschland). Uebertragung vom 4. März 1908, zugunsten der **Gesellschaft m. b. H. Classen & C^o**, Barbarossastrasse 16, Berlin W. 30 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 13. März 1908.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires

- Kl. 24, Nr. 39037. H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 57, Nr. 36300. G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 64, Nr. 30223. Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 65, Nr. 39366. D^r Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 100, Nr. 39383. do

Lösungen. — Radiations.

(102 Hauptpatente — 102 brevets principaux.)

- Kl. 2, Nr. 38276. Drainagerohr.
- Kl. 5, Nr. 35626. Rüsthalter.
- Kl. 5, Nr. 37197. Armierter Balken zur Herstellung von Decken.
- Kl. 10, Nr. 6151. Verbindungshäften oder Klammer für Bauzwecke und dergleichen.
- Kl. 10, Nr. 31275. Türschloss.
- Kl. 10, Nr. 33876. Doppelflügelige Türe mit zwangläufig miteinander verbundenen Türflügeln.
- Kl. 10, Nr. 34086. Schloss für Fenster und Türen.
- Kl. 12, Nr. 29670. Hohlkörper-Einbau für geschlossene Flüssigkeits-Erbitzer.
- Kl. 12, Nr. 34450. Die Spindel führender Verschlusssteil mit Ventilkörper für Ventilähne.
- Kl. 12, Nr. 35420. Feuerungsanlage.
- Kl. 12, Nr. 35541. In die Ausmauerung von Oefen und Heizungen einzusetzender Lufterhitzer.
- Cl. 12, n^o 35721. Tissu pour tuyaux.
- Cl. 12, n^o 36138. Distributeur à clapets, destiné à distribuer séparément ou mélangés, par l'un ou l'autre de deux conduits, deux liquides.
- Kl. 12, Nr. 38665. Füllschachtelofen.
- Kl. 16, Nr. 32669. Gefässverschluss.
- Cl. 16, n^o 35816. Dispositif d'assemblage de parois transversales, telles que fonds, aux corps de récipients sous forme de tonneaux.
- Kl. 18, Nr. 30857. Streichholzständer.
- Kl. 18, Nr. 34219. Quetsch- und Passiervorrichtung.
- Cl. 19, n^o 35437. Appareil de dessuissage de la laine brute au moyen de l'électricité.
- Kl. 20, Nr. 25255. Einrichtung an Webstühlen zur selbsttätigen Auswechslung der leeren Schützen gegen volle.
- Cl. 20, n^o 30057. Métier pour la fabrication du plumetis.
- Kl. 21, Nr. 15575. Vorrichtung zur Aufhängung und Bewegung, resp. Führung des Gatters an Stickmaschinen.
- Kl. 21, Nr. 29418. Stoffdrücker für Stickmaschinen.
- Kl. 22, Nr. 35552. Waschmaschine.
- Kl. 24, Nr. { 33450 mit } Verstellbares Kleider-Schnittmuster.
{ 33450/609 }
- Cl. 24, n^o 35829. Pince pour jarretelles, relève-jupes et autres articles pour suspendre des objets de vêtement sur le corps humain.
- Kl. 26, Nr. 38223. Schuhverschluss.
- Kl. 28, Nr. { 22517 mit } Vorrichtung zum Reinhalten der Bespannung
{ 22517/368 } bei Plansichtern.
- Cl. 30, n^o 6609. Perfectionnement aux écrémeuses centrifuges.
- Kl. 37, Nr. 32443. Einrichtung zum selbsttätigen Absperrn der Gaszufuhr bei Gasbehältern.
- Kl. 37, Nr. 33094. Vorrichtung zur Verkohlung von Torf.
- Kl. 37, Nr. 35321. Einrichtung an Retorten zur Einführung von Gasen oder Dämpfen in das Innere der Retorten.
- Cl. 38, n^o { 32295 avec } Appareil pour la carburation de l'air ou de gaz.
{ 32295/540 }
- Kl. 38, Nr. 32562. Vorrichtung zur Gewinnung von Leim und Gelatine aus Knochenmehl.
- Kl. 46, Nr. 32883. Schreibstift.
- Kl. 47, Nr. 32798. Schaltvorrichtung für das Farbband an Schreibmaschinen.
- Kl. 47, Nr. 34965. Vervielfältigungsapparat.
- Cl. 48, n^o 20704. Pompe à injecter du métal fondu dans les moules des appareils à couler les caractères d'imprimerie.
- Cl. 48, n^o 20705. Perfectionnement aux appareils à couler les caractères d'imprimerie.
- Cl. 49, n^o 7703. Un appareil destiné à prendre des séries d'images photographiques à des intervalles de temps égaux et très rapprochés sur une pellicule sensible.
- Kl. 55, Nr. 31445. Marbelspicker.
- Cl. 58, n^o 32050. Ressort protecteur pour organes viseurs.
- Kl. 62, Nr. 18456. Ausschalter für elektrischen Strom.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

(Février)

N° du tarif	Taux de droit	Pr.	Description
42 b	5. —		NB. ad 40 b: Les haricots et cornichons au sel rentrent, suivant l'emballage, dans les rubriques 42 b, 43 et 44 b.
43	27. 50		Capres et olives au sel, en boîtes, verres, etc. (à découvert ou en fûts, v. n° 42 a).
44 b	30. —		Biffer, dans la décision actuelle, « capres et olives », etc., la parenthèse « (au sel, v. n. 42 a) ».
269	25. —		Boîtes en bois (cages) pour phonographes.
301	10. —		Ajouter à la décision ad 301 sur l'application du tarif les mots « non crayé ».
571 a/b	divers.		Liens en caoutchouc pour maintenir les rouleaux de plans, d'actes, etc., quel que soit l'emballage.
623	4. —		Queues d'animaux artificielles, confectionnées ou non.
683	5. —		Dalles d'ardoise dites Thümmelit.
737	— 60		Remplacer « prismes Luxfer » par « verre dit Luxfer ».
744	3. —		Coins ébauchés, formant l'extrémité des pointes de cœur dans les aiguilles de chemins de fer.
787/790	divers.		Collerettes en fer pour tuyaux, quel que soit le diamètre intérieur.
892	6. —		Consoles pour tablettes, en tôle de fer.
893 b	7. —		Biffer « extracteurs centrifuges pour le miel ».
928/929	20. —		Extracteurs centrifuges pour le miel.
938	16. —		Mouvements fins pour pendules et réveille-matin.
957	40. —		Appareils servant au massage vibratoire.
981	45. —		Pianos en combinaison fixe avec des appareils Phonola ou Pianola.
988	exempt.		Crayons de nitrate d'argent, dans une gaine.
1159 a	10. —		Compléter la décision ad 988 comme suit: « en récipients pesant avec la résine plus de 1 kg (autres, v. n° 1159 a). NB. ad 1090: Les terres colorantes préparées, ou mélangées avec des couleurs chimiques, ne rentrent pas dans cette rubrique.

Kommerzielles Bildungswesen. Das schweizerische kaufmännische Bildungswesen hat sich im letzten Jahre entsprechend dem wachsenden Bedürfnis nach einer soliden theoretischen und praktischen Berufsbildung, weiter entwickelt. Die Bestrebungen des Bundes, die Entwicklung der kaufmännischen Bildungsanstalten zu begünstigen, werden von zahlreichen Kantonen unterstützt, entweder durch die Schaffung von Handelsschulen, oder durch gesetzgeberische Massnahmen über das praktische Lehrlingswesen und den kaufmännischen Fortbildungsschulunterricht.

Handelshochschulen (Bundessubvention 1907: Fr. 43,324; 1906: Fr. 35,977). Diese Stufe des kaufmännischen Unterrichts ist, wie im Jahre 1906, an den Handelsabteilungen der Universitäten Freiburg und Zürich, sowie an der Handelsakademie St. Gallen vertreten. Seit 1907 subventioniert der Bund auch die handelswissenschaftlichen Kurse in Basel, die Universitätscharakter haben, trotzdem sie den kaufmännischen Fortbildungsschulen angehören. Es ist vorauszusetzen, dass die höhern kaufmännischen Studien in der Schweiz in den nächsten Jahren einen Aufschwung nehmen werden, der mit den Anforderungen des modernen Handels in Einklang steht.

Höhere Handelsschulen (Bundessubvention 1907: Fr. 333,538; 1906: Fr. 303,387; 1892: Fr. 38,500). Im Jahre 1907 haben zwei neue Handelsschulen, welche die vom Bunde aufgestellten Bedingungen für die Ausrichtung von Subventionen erfüllen, eidgenössische Beiträge erhalten; es sind dies die Mädchenhandelsschule in Chur und die gemischte Handelsschule in St. Immer.

Die Zahl der vom Bunde unterstützten höhern Handelsschulen betrug im Jahre 1907 24 (1906: 22, 1892: 6), im Jahre 1908 werden es deren 26 sein, indem zwei Mädchenhandelsschulen, in Lugano und St. Gallen, gegründet worden sind. Auch handelt es sich darum, nächstens eine solche in Luzern zu errichten.

Die meisten Handelsschulen zahlen drei Studienjahre; einige haben deren vier; die kantonale Handelsschule Zürich hat 4½ und diejenige von Bellinzona 5. Da die aus diesen letztern hervorgehenden diplomierten Schüler im Alter von 19–20 Jahren sich nicht mehr einer langen praktischen Lehrzeit unterziehen wollen, wird die Einrichtung von Übungs- oder Musterkontoren immer dringlicher.

Acht Handelsschulen sind nur Jünglingen zugänglich; sieben sind nur für Mädchen bestimmt; die neun übrigen nehmen beide Geschlechter auf. Diese letztern sind: Aarau, Bellinzona, Lausanne, Locle, Neuenburg, St. Gallen, St. Immer, Solothurn und Winterthur. Die Städte Basel, Bern, Chur, Freiburg, Genf und Zürich haben besondere Schulen für jedes Geschlecht. Alle Handelsschulen, ausgenommen diejenigen von Bellinzona, Chaux-de-Fonds, Freiburg (Mädchen), Genf (Knaben), Lausanne, Neuenburg und Zürich (Knaben), sind mehr oder weniger enge an Gymnasien oder Real- und Sekundarschulen angegliedert. Im allgemeinen ist die Selbständigkeit, oder mindestens eine verhältnismässige Unabhängigkeit, der Entwicklung kaufmännischer Bildungsanstalten günstiger.

Das bedeutendste Zeugnis für das Gedeihen der Handelsschulen ist das Anwachsen der Schülerzahl. Im Monat November 1907 betrug diese 2969 (1906: 2755, 1892: 407), darunter befanden sich 849 Mädchen.

In der Absicht, die Verordnung über die Förderung der kaufmännischen Bildung zu vervollständigen und die Bedingungen zu präzisieren, welche die vom Bunde subventionierten Handelsschulen zu erfüllen haben, hat der Bundesrat auf den Vorschlag seines Handelsdepartements am 20. Juni 1907 einen Beschluss gefasst, wonach a. auch Schüler unter 15 Jahren, vorausgesetzt, dass sie das 14. Altersjahr zurückgelegt haben, in die Unterklasse einer Handelsschule aufgenommen werden können; b. die Schülerzahl einer Klasse in der Regel nicht mehr als 24 betragen darf. (Diese Vorschrift erstreckt sich auch auf die kaufmännischen Fortbildungsschulen.)

Kaufmännische Fortbildungsschulen (Bundessubvention 1907: Fr. 190,623, 1906: Fr. 175,802, 1902: Fr. 29,000). Der Bund hat im Jahre 1907 72 Schulen (1906: 63) der Sektionen des Schweizerischen Kauf-

Cl. 62, n° 30349.	Interrupteur électrique.
Cl. 62, n° 35119.	Rupteur électrique avec dispositif de commande.
Cl. 62, n° 38602.	Limiteur de courant électrique.
Kl. 63, Nr. 37485.	Zusammenklappbares Stereoskop.
Cl. 64, n° 35122.	Cadran métallique avec chiffres en émail.
Cl. 65, n° 23213.	Mouvement d'horlogerie avec dispositif de remontage électrique.
Kl. 65, Nr. 35845.	Elektrische Sekundärrohr.
Kl. 66, Nr. 22780.	Schnellentlastungsvorrichtung an Brückenwagen.
Kl. 72, Nr. 27700.	Façondrückbank für Metallröhre.
Kl. 74, Nr. 35581.	Maschine zum Biegen und Richten von Walzeisen etc.
Kl. 79, Nr. 35339.	Vorrichtung zum Verdampfen insbesondere von stark schäumenden Flüssigkeiten.
Kl. 80, Nr. 34998.	Schleifmaschine für Mühlpicken bezw. -pillen.
Kl. 80, Nr. 35753.	Schleifstein in Metalleinlagen.
Kl. 83, Nr. 35140.	Schraube.
Cl. 83, n° 35755.	Fermeoir perfectionné pour gants et autres objets d'habillement.
Kl. 83, Nr. 38156.	Flacher Nagel.
Cl. 84, n° 32191.	Machine à tarauder.
Cl. 84, n° 35363.	Pince pour tuyaux.
Kl. 84, Nr. 38158.	Einrichtung zum Aufnieten der Deckel an Schlössern, insbesondere an Vorhängeschlössern.
Cl. 90, n° 6417.	Axe en trois parties pour turbines.
Kl. 90, Nr. 29618.	Hahn für Dampf und heisse Flüssigkeiten.
Kl. 90, Nr. 33120.	Wendegerichte für Maschinen ohne Umsteuerung.
Cl. 90, n° 35759.	Perfectionnement aux anneaux de roulement à billes, constitués par deux hagues concentriques à gorge séparées par une couronne de billes.
Kl. 90, Nr. 37273.	Einrichtung an Motorwagen mit Explosionskraftmaschinen zum Anlassen der letzteren.
Kl. 90, Nr. 38620.	Konische, mit parallelen Kreisrillen versehene Rolle für Webstühle, Spinnmaschinen und dergl.
Cl. 90, n° 38954.	Embrayage à plusieurs vitesses.
Cl. 95, n° 27870.	Turbo-ventilateur.
Kl. 95, Nr. 32351.	Zweitaktgasmotor mit Schiebersteuerung.
Kl. 95, Nr. 32832.	Dampf-Kohlensäuregas-Maschinenanlage.
Kl. 95, Nr. 36090.	Einrichtung an Verbrennungskraftmaschinen zum Anlassen der Maschine mit Hilfe eines Druckmittels.
Cl. 95, n° 38846.	Carburateur de moteurs à explosions.
Cl. 97, n° 18384.	Electrode pour accumulateur.
Kl. 97, Nr. 31971.	Elektrisches Trockenelement.
Kl. 97, Nr. 31972.	Elektrisches Element.
Cl. 97, n° 32357.	Moteur électrique à induction.
Kl. 97, Nr. 35154.	Hauptschlusskommutator-Motor.
Cl. 97, n° 35868.	Dispositif pouvant produire un flux magnétique de direction constante au moyen d'un courant alternatif.
Cl. 97, n° 35869.	Installation pour la production d'énergie électrique au moyen d'un générateur de courant alternatif à excitatrice unipolaire.
Cl. 98, n° 35157.	Régulateur automatique de tension pour courants électriques.
Kl. 100, Nr. 29640.	Lichtverteilungskörper für Beleuchtungszwecke.
Cl. 100, n° 38862.	Douille pour lampes à incandescence.
Kl. 100, Nr. 38969.	Brenner für Invert-Gasglühlampen.
Kl. 102, Nr. 31980.	Als Kugelfang dienende Platte.
Cl. 104, n° 28008.	Nuova cintura erniaria per ernie inguinali.
Kl. 104, Nr. 30262.	Orthopädischer Streckapparat.
Kl. 104, Nr. 35161.	Ringpessar mit einem Stiel zur Handhabung des Pessar.
Kl. 104, Nr. 38871.	Lippenschützer für Trinkgefässe.
Cl. 107, n° 35781.	Machine à timbrer les plis postaux.
Cl. 108, n° 35783.	Machine parlante avec disques et cylindres.
Kl. 109, Nr. 23058.	Zündholzsachtel.
Cl. 109, { n° 32743 avec } Tableau-réclame à effet cinématographique pour	
Cl. 109, { 32743/574 } lignes de chemin de fer.	
Kl. 109, Nr. 35785.	Spiel mit Reklamen.
Cl. 109, n° 38738.	Cerf-volant réclame.
Kl. 111, Nr. 35170.	Einrichtung an Schirmen zum Feststellen derselben in der offenen und geschlossenen Stellung.
Kl. 112, Nr. 33048.	Radkranz für Fahrzeuge.
Kl. 112, Nr. 34075.	Automobilweirad mit Sicherheitsrollen.
Kl. 112, Nr. 34328.	Kretzvorrichtung für Strassenfahrzeuge.
Kl. 113, Nr. 35282.	Selbsttätige Hakenkupplung für Eisenbahnfahrzeuge.
Kl. 113, Nr. 35619.	Einrichtung zur Befestigung von Eisenbahnschienen an Schwellen.

Verzeichnis der am 16. März 1908 publizierten 135 Patentschriften

Liste des 135 exposés d'invention publiés le 16 mars 1908

38609	39457	39479	39497	39514	39531	39548	39568
39420	39458	39480	39498	39515	39532	39549	39569
39424	39459	39481	39499	39516	39533	39550	39570
39425	39460	39482	39500	39517	39534	39552	39571
39429	39462	39484	39501	39518	39535	39553	39572
39431	39463	39485	39502	39519	39536	39555	39573
39433	39464	39486	39503	39520	39537	39556	39574
39436	39465	39487	39504	39521	39538	39557	39575
39439	39466	39488	39505	39522	39539	39558	39577
39440	39467	39489	39506	39523	39540	39559	39578
39441	39472	39490	39507	39524	39541	39561	39580
39446	39473	39491	39508	39525	39542	39562	39582
39451	39474	39492	39509	39526	39543	39563	39583
39452	39475	39493	39510	39527	39544	39564	39584
39453	39476	39494	39511	39528	39545	39565	39587
39454	39477	39495	39512	39529	39546	39566	
39455	39478	39496	39513	39530	39547	39567	

Zusatzpatent. — Brevet additionnel.

33289/699

männischen Vereins und 21 (1906: 20) solche anderer Vereine und von Gemeinden subventioniert. Im ganzen haben, während des Winters 1906/07 11,233 Schüler (1905/06: 10,221) den kaufmännischen Fortbildungsunterricht genossen.

Die Entwicklung der Fortbildungskurse im Jahre 1907 ist hauptsächlich dem Gedeihen des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins zu verdanken, dessen Sektionen sich im Jahre 1907 um neun vermehrt haben. Neue Sektionen sind jüngst gegründet worden in Diessenhofen, Frutigen, Thalwil, Thuisis und Sitten, weshalb die Leistungen des Bundes an die kaufmännischen Fortbildungsschulen sich zu vermehren fortfahren werden.

Der Bund tritt in erster Linie zugunsten der Vereine ein, die von keiner andern Seite Beiträge erhalten und mit grossen Budgetschwierigkeiten zu kämpfen haben, wie z. B. diejenigen im Auslande. Er unterstützt auch in höherem Masse die kleinen Sektionen, die grössere Hindernisse zu überwinden haben als die Vereine grosser Städte, die über reichlichere Quellen verfügen.

Die Unterstützung der Fortbildungsschulen durch die Kantone, Gemeinden und Kaufleute ist sehr verschieden. Die meisten Kantonsregierungen und Gemeinden geben Beiträge; es gibt aber auch solche, die jede Unterstützung ablehnen. Indessen lässt sich die grosse Bedeutung des Fortbildungsunterrichtes nicht bestreiten, der einestheils für die Handelslehrlinge zur Ergänzung der praktischen Lehrzeit, andernteils für die Angestellten bestimmt ist, die das Bedürfnis nach Vervollkommnung ihrer Berufsbildung empfinden.

Verschiedene Kantone haben in ihren Lehrlingsgesetzen grundsätzlich bestimmt, dass die Chefs von Handelsbäusern verpflichtet seien, ihren Lehrlingen den Besuch der obligatorischen Unterrichts-kurse während der ordentlichen Geschäftszeit zu bewilligen. Da diese Bestimmung überall günstigen Einfluss auf den Besuch der Kurse und die geleistete Arbeit ausübt, so hat das Departement überall, wo zugänglich, auf Einführung obligatorischer Tageskurse für die Lehrlinge hingewirkt, weil dadurch die Aufstellung eines rationalen Lehrplanes und die Verteilung des Studiums auf zwei oder drei Jahre ermöglicht wird.

Schweiz. Kaufmännischer Verein. (Bundessubvention an das Zentralsekretariat. Fr. 8000.)

Zum Zwecke der Vereinheitlichung der Unterrichtsmethode in den kaufmännischen Fortbildungsschulen hat dieser Verein, dem schon viele Fortschritte auf dem Gebiete der kaufmännischen Fortbildungsschulen zu verdanken sind, beschlossen, im Jahre 1908 einen Ferienkurs für die Lehrer dieser Schulen zu veranstalten, der vom Bunde subventioniert werden soll.

Kaufmännische Lehrlingsprüfungen. (Bundessubvention 1907: Fr. 9303, 1906: Fr. 6282.) Die kaufmännischen Lehrlingsprüfungen, vom Handelsdepartement subventioniert im Verhältnis von 75% der von den Kantonen nicht gedeckten Auslagen, haben im Jahre 1907 in 23 Kreisen (1906: 20) stattgefunden. Von 775 eingeschriebenen Kandidaten (1906: 445) haben 629 (1906: 393) ihr Diplom erhalten. Die bedeutende Zunahme der Kandidatenzahl ist hauptsächlich der Inkraftsetzung des neuen zürcherischen Lehrlingsgesetzes zuzuschreiben, das eine obligatorische Prüfung vorsieht.

Die Bestimmung kantonalen Gesetze, welche das Obligatorium der kaufmännischen Lehrlingsprüfungen am Ende der praktischen Lehrzeit grundsätzlich vorschreibt, hat eine günstige Rückwirkung auf die Qualität der kaufmännischen Lehrzeit selbst, wie auch auf den Fortbildungsunterricht, namentlich mit Bezug auf die Einführung von Tageskursen.

Die Organisation von Lehrlingsprüfungen und deren einheitliche Durchführung in allen Kreisen sind der Zentralprüfungs- und der Oberexpertenkommission anvertraut, in deren Schoos das Handelsdepartement vertreten ist.

Schweizerisches Zivilgesetzbuch. Nachdem die Referendumsfrist für das unterm 24. Dezember 1907 im Bundesblatt veröffentlichte und am 1. Januar 1912 in Kraft tretende schweizerische Zivilgesetzbuch, vom 10. Dezember 1907, am 20. März unbenutzt abgelaufen ist, hat der Bundesrat mit Beschluss vom 24. März die Aufnahme dieses Gesetzes in die amtliche Gesetzes-Sammlung verfügt.

Postwertzeichen. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 24. März, nach Ablehnung eines Antrages, für die höheren Posttaxwerte von 20 Rappen an zum Kupferdrucke zurückzukehren, für diese Taxwerte an Stelle der bisherigen stehenden Helvetia, ein neues von Herrn L'Éplattien vorgelegtes Markenbild, sitzende Helvetia, angenommen.

Konsulate. Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Panama hat dem Bundesrat am 26. März vom Rücktritte des Herrn Andrea Censi vom Posten eines Honorarkonsuls der Republik in Lugano Kenntnis gegeben.

Schreibstube für Stellenlose in Zürich. Dem Verband zum Betriebe der Schreibstube für Stellenlose in Zürich gehören an die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Zürich, der Kaufmännische Verein Zürich, die Hilfsgesellschaft Zürich, die Freiwillige und Einwohner-Armenpflege Zürich und der Armenverein der Evangelischen Gesellschaft Zürich. Dem Jahresbericht für 1907 ist zu entnehmen, dass zur Zeit von einem Überflusse regulärer, kaufmännischer Arbeitskräfte nicht gesprochen werden kann. Immerhin gibt es doch fortwährend Hunderte von Ursachen und Verhältnissen, welche den fatalen Zustand kürzerer oder längerer Verdienstlosigkeit herbeiführen.

Die Zahl der Anmeldungen von Stellenlosen erreichte im Jahre 1907 die höchste Ziffer seit dem Bestande der „Schreibstube“, nämlich 548 gegenüber 1906: 441; 1905: 381; wovon 140 Verheiratete und 18 Witwer mit zusammen 237 Kindern unter 16 Jahren und 390 Ledige.

Ueberraschend stark ist der Zudrang von Ausländern, unter denen die Deutschen das Hauptkontingent stellen. Selbst die „Russenfrage“ tritt nach und nach in die

Errscheinung. Zürich bildet in so steigendem Masse einen Anziehungspunkt für Fremde jeder Art, dass auch die „Schreibstube“ davon nicht unberührt bleiben kann. Doch macht es sich dieselbe zur Pflicht, die Landleute immer in erster Linie zu berücksichtigen, aber wo das Können nicht mehr ausreicht, um den bescheidensten Anforderungen zu genügen, da vermögen selbst die besten Absichten nicht zu helfen.

Einen Hauptposten der Beschäftigung bildet immer das Adressenschreiben, Falzen etc., welche Arbeiten leider wenig lohnend, aber nichtsdestoweniger für viele der Leute sehr willkommen sind. Die besseren Kopiatür- und Vertiefungsarbeiten wurden wiederum meistens in Maschinenschrift verlangt. Die Fähigkeit, die Schreibmaschine gewandt und sicher zu führen, erweist sich für Bureauangestellte mehr und mehr als Notwendigkeit, worüber aber eine schöne Handschrift nicht vergessen werden darf.

Die Löhnung weist gegenüber früher eine erhebliche Steigerung auf. Der allgemein verteuerten Lebenshaltung wird bei der Anstellung von Hülfspersonal gebührend Rechnung getragen.

In feste Stellenungen gelangten durch die anfänglich aushulfweise Anstellung 14 Mann, was als erfreulicher Erfolg bezeichnet werden darf.

Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Extrait d'un jugement du Tribunal fédéral [Cour de cassation] du 14 février 1908.

Le représentant d'une maison faisant le commerce d'articles en fer, pourvu seulement d'une carte de légitimation gratuite, recueillit la commande d'une hache auprès d'un agriculteur et fut dénoncé pour infraction à la loi fédérale sur les taxes de patente. L'exception avancée par l'accusé que la hache devait être considérée comme un article de commerce, dont l'agriculteur fait usage pour ses besoins professionnels, a été rejetée par les deux instances cantonales — tribunal de district et tribunal d'appel — et, en application de l'art. 2 de la loi précitée, il a été condamné à une amende et suites légales, attendu que la hache étant principalement employée dans le ménage de l'agriculteur elle doit, par conséquent, être considérée comme un objet de ménage. Le recours en cassation interjeté devant le tribunal fédéral a été rejeté. Nous reproduisons ici le considérant principal de cet arrêt.

« Il n'y a pas lieu d'examiner si l'agriculture en général peut être considérée comme industrie au sens de la loi fédérale concernant les taxes de patente, pour le cas où l'on doit dire, avec l'instance précédente, que la hache en question doit être considérée comme un objet servant au ménage de l'agriculteur. Or, cette instance établit, dans sa décision, une constatation de fait à laquelle la cour de cassation est liée et qui fait écarter le recours en cassation de prime abord. La circonstance que la hache est aussi employée accessoirement dans des buts d'agriculture n'exclut pas le fait qu'elle doit être principalement envisagée comme objet de ménage. A teneur de l'arrêt de la cour de cassation du 22 octobre 1907 (cf. F. o. s. du 14 février 1908, n° 37), il est nécessaire et suffisant, pour que la prise de commande d'un article soit exonérée de la taxe, qu'il existe un rapport interne — ou, dans un sens plus large, technique — entre le commerce ou l'industrie en question et l'usage du dit article. Il faut donc que celui-ci serve à un besoin professionnel, cette condition n'existe pas lorsque l'article est principalement employé dans le ménage. »

Transport de combustibles de la Belgique en Suisse. Nous reproduisons ci-après un extrait de l'arrêté ministériel belge relatif aux transports de combustibles vers la Suisse:

Le ministre des chemins de fer, postes et télégraphes, vu l'art. 1^{er} de la loi du 12 avril 1835, etc., arrête:

Art. 1^{er}. — Sont approuvés:

1^o Le tarif exceptionnel pour le transport des houilles, cokes et briquettes de charbon au départ de la Belgique et de Terneuzen vers les stations des chemins de fer fédéraux (y compris les chemins de fer de Wald-Rüti, régional Porrentruy-Bonfol, régional du Val-de-Travers, Bulle-Romont, Vevey-Chexbres et Nyon-Crassier), des chemins de fer de Rorschach-Heiden, du Tössthal, d'Uerikon-Bauma, du Sud-Est suisse, du Sihlthal, du Seethal suisse, d'Oensingen-Balsthal, de Langenthal-Huttwil (y compris le chemin de fer Berthoud-Thoune et Soleure-Moutier), du lac de Thoun (y compris les chemins de fer du Gürbenthal, Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweismimmen, Berne-Loetschberg-Simplon, section Spiez-Frutigen, et Berne-Schwarzenbourg), de Berne-Neuchâtel (y compris le chemin de fer du Sensenthal), de Fribourg-Morat-Anet, du régional Saignelégier-Glovelier, du Jura-Neuchâtelois et du Pont-Brassus;

2^o Le 1^{er} supplément au fascicule I du tarif franco-belge-allemand;

3^o Le 2^e supplément à chacun des fascicules II, III et IV du tarif franco-belge-allemand;

4^o Le 5^e supplément à la première partie, division A, des tarifs néerlandais-allemands.

Le tarif des houilles belge-suisse sous 1^o comporte, dans un grand nombre de cas, des réductions sur les prix des tarifs directs actuels.

L'arrêté doit entrer en vigueur le 1^{er} avril prochain.

Code civil suisse. Le délai de referendum pour le code civil suisse du 10 décembre 1907, qui entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1912, a pris fin le 20 mars 1908 sans avoir été utilisé. Le Conseil fédéral a ordonné, le 24 mars crt., l'insertion du code civil dans le recueil officiel des lois et ordonnances de la Confédération.

Timbres-poste. Par décision du 24 mars crt., le Conseil fédéral a rejeté une proposition de revenir à l'impression en taille douce pour les timbres-poste d'une valeur de 20 centimes et au-dessus, et a adopté pour des timbres-poste, en remplacement de la figure actuelle d'une Helvétia debout, un nouveau modèle d'Helvétia assise présenté par M. L'Éplattien.

Consulats. Le ministère des affaires étrangères de la République de Panama informe le Conseil fédéral de la démission de M. Andrea Censi de ses fonctions de consul honoraire de Panama en résidence à Lugano.

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zu 3 Grenzwachthütten im Alpengebiet von Brig sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind im Zollbureau Brig zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 7. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollbureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen. (865-)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift « Angebot für Grenzwachthütten » his und mit dem 14. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. März 1908.

Zum verkaufen

die alte Gaswerkbesitzung der Einwohnergemeinde Burgdorf

an der Lissachstrasse zu Burgdorf: Flächeninhalt ca. 38 Aren. Die Besitzung befindet sich in durchaus günstiger Verkehrslage in der Nähe des Bahnhofes Burgdorf.

Für Besichtigung und nähere Auskunft wollen sich Reflektanten an den Verwalter des Gaswerkes wenden.

Kaufangebote auf die ganze Besitzung oder nur den östlichen Teil von ca. 2250 m² sind bis 15. April künftig der Gemeinderatsschreiberei Burgdorf einzureichen. (801;)

Burgdorf, den 19. März 1908.

Der Gemeinderat.

PROSPEKT

für

Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,500,000 auf Fr. 5,000,000

der

Basler Chemischen Fabrik in Basel

durch Ausgabe von 3500 neuen Aktien von je Fr. 1000 nominell

Die seit 8. August 1898 unter der Firma „Basler Chemische Fabrik“ mit Sitz in Basel bestehende Aktiengesellschaft hat die Herstellung und den Vertrieb von chemischen Produkten zum Zwecke.

Das Aktienkapital beträgt bis jetzt Fr. 1,500,000, eingeteilt in 1500 vollbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, nominell.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» und die «Basler Nachrichten»; der Verwaltungsrat ist jedoch jederzeit befugt, andere Publikationsorgane zu bezeichnen.

Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 11 Mitgliedern. Die derzeitigen Mitglieder desselben sind:

- Herr Rud. Vest-Gysin, vom Bankhaus Vest, Eckel & Cie., in Basel, Präsident,
- » Dr. Paul Scherrer, Präsident des Ständerates, in Basel, Vize-Präsident,
- » Alfred Stähling, in Versailles, Präsident des Aufsichtsrates des Bankhauses Vest, Eckel & Cie., in Basel,
- » Oberst Alphons Simonius, Präsident des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, in Basel,
- » Georg Leumann-Sulzer, Ständerat, in Frauenfeld,
- » Leop. Dubois, Delegierter des Verwaltungsrates des Schweizer. Bankvereins, in Basel,
- » Henri Rieber, Ingenieur, in Basel,
- » Dr. Eduard Ziegler, in Basel,
- » Dr. Aug. Bisclier, in Basel.

Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Juli und endet mit dem 30. Juni.

Die Bilanz per 30. Juni 1907 stellt sich wie folgt:

Activa.		Passiva.	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Waren-Debitoren	691,799.65	Aktienkapital	1,500,000.—
Konto Elektro-Chemische Fabrik Monthey	280,000.—	Hypotheken-Konto	270,000.—
Terrain-Konto	258,586.60	Diverse Kreditoren	647,624.67
(59,946 1/2 m ² a 4.31 pr. m ²)		Amortisationskonto:	
Gebäude-Konto	469,171.46	p. 30. Juni 1906	649,639.52
Maschinen-, Apparate- u. Mobilien-Konto	838,786.07	p. 1906/07	152,507.71
Wechsel-Konto	51,069.85	Reservekonto:	
Waren-Konto (laut Inventar)	929,669.40	p. 30. Juni 1906	
Kassa-Konto	6,698.37	inklusive Zins	
Betriebs-Materialien-Konto (laut Inventar)	85,995.—	1906/07	168,835.10
		Vermehrung pro 1906/07	30,353.35
		Dividendenkonto:	
		nicht eingelöste	
		2 Coupons Nr. 8	140.—
		5 % Divid. von Fr. 1,500,000.—	75,000.—
		3 % Superdiv. v. Fr. 1,500,000.—	45,000.—
		Tantiemen	55,942.35
		Gewinn- u. Verlust-Konto	16,733.70
			3,611,776.40
	3,611,776.40		3,611,776.40

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1907 weist folgende Ziffern auf:

Soll.		Haben.	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
General-Unkosten	536,490.52	Saldo-Vortrag v. 30. Juni 1906	15,962.65
Hypothekenzinse	11,666.85	Ertrag des Waren-Konto	909,327.93
Dubiose Debitoren	2,642.44	Ertrag des Agio-Konto	1,046.34
Brutto-Gewinn	375,537.11		
	926,336.92		926,336.92

Die Gesellschaft hat in den letzten fünf Jahren folgende Dividenden verteilt:

1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07
6 %	6 %	7 %	7 %	8 %

Die Gesellschaft besitzt patentierte und zum Patent angemeldete Verfahren zur Herstellung von synthetischem Indigo; diese Verfahren sind

Auf Grund des vorstehenden Prospektes nehmen wir auf **1200 Aktien Basler Chemische Fabrik in Basel** Zeichnungen spesenfrei entgegen **bis 31. März 1908 zum Preise von Fr. 1130.—**

Die alten Aktionäre haben bei der Subskription ein Vorzugsrecht im Verhältnis von 7 neuen auf 3 alte Aktien.

Die von den alten Aktionären nicht beanspruchten Titel werden weiteren Kreisen zum gleichen Preise von Fr. 1130 zur Verfügung gestellt, wobei für den Fall, dass die Zeichnungen den disponiblen Betrag übersteigen, entsprechende Reduktion vorbehalten bleibt.

- Die Einzahlungen sind zu leisten:
- Fr. 330 = 20% nebst Agio von Fr. 130 vom 1. bis 10. April 1908.
 - » 200 = 20% vom 1. bis 10. September 1908.
 - » 300 = 30% vom 1. bis 10. Februar 1909.
 - » 300 = 30% vom 1. bis 10. September 1909.

Fr. 1130 zusammen.

praktisch erprobt und liefern hinsichtlich Qualität und Erstellungskosten ein vollständig konkurrenzfähiges Produkt.

Im Hinblick auf die Aufnahme der Indigofabrikation hat sich die Gesellschaft den Erwerb der Elektro-Chemischen Fabrik in Monthey (Wallis), die neben ausgedehntem Grundbesitz und grossen Fabrikanlagen eine vollständig abgabefreie Wasserrechtskonzession für den Ausbau einer Wasserkraftanlage von im Durchschnitt ca. 5500 elektrischen Pferdekraften besitzt, und die nach Bedürfnis ausgebaut werden kann, zu ausserordentlich vorteilhaften Bedingungen gesichert.

Zum Zwecke der Indigofabrikation und der dafür erforderlichen Vor- und Zwischenprodukte, von denen einige in Monthey bereits hergestellt werden, soll diese Wasserkraftanlage ausgebaut und die dortige Fabrikanlage entsprechend erweitert werden.

Die Kosten dieser Anlagen stellen sich nach den vorliegenden Vorschlägen einschliesslich eines ausreichenden Betriebskapitals auf Fr. 6,000,000.

Dieses Kapital soll aufgebracht werden:

- a. durch Erhöhung des Gesellschaftskapitals um den Betrag von Fr. 3,500,000.—
 - b. durch Ausgabe von Obligationen im Betrage von Fr. 2,500,000.—
- Fr. 6,000,000.—

Der Weltbedarf an Indigo kann auf ca. 7—8 Millionen Kilos pro Jahr veranschlagt werden; hievon werden bereits ca. 5 Millionen im Werte von über 50 Millionen Franken durch zwei Firmen auf synthetischem Wege hergestellt. Die Nachfrage nach diesem wichtigsten aller Farbstoffe ist eine stets steigende, während der Verbrauch an natürlichem (Pflanzen-) Indigo immer mehr im Rückgange begriffen ist.

Bei einer angenommenen jährlichen Produktion von vorläufig 600,000 Kilos und unter Zugrundelegung der heutigen Marktverhältnisse darf nach unsern vorsichtigen Berechnungen ein Reingewinn erwartet werden, der nach Vornahme der Abschreibungen und nach Abzug der statutarischen Tantiemen und des vertraglichen Gewinnanteils des Erfinders die Ausrichtung einer jährlichen Dividende bis zu 15 % gestattet.

Dabei sind nicht nur die statutarischen Abschreibungen von 5 % auf den Gebäuden und von 10 % auf den Maschinen und Apparaten, sondern auch wesentlich erhöhte ausserordentliche Abschreibungen auf der eigentlichen Indigo-Anlage in Rechnung gestellt worden.

Die statutarischen Tantiemen und der vertragliche Gewinnanteil werden nur von dem nach Verteilung einer 5 % Dividende verbleibenden Gewinnüberschuss ausgerichtet.

Die Erhöhung des Aktienkapitals geschieht durch Ausgabe von 3500 neuen Aktien (Nr. 1501—5000) im Nominalwerte von je Fr. 1000.

Die Ausgabe erfolgt mit Rücksicht auf den ca. Fr. 200,000 betragenden Reservefonds zum Kurse von Fr. 1130. Der wesentliche Mehrwert der Anlage in Monthey gegenüber dem Buchwert von Fr. 280,000— und der verhältnismässig grosse Amortisationskonto auf dem Basler Etablissement, sowie die bedeutenden Kosten der ausgearbeiteten Fabrikationsverfahren sind nicht in Anschlag gebracht.

Das sich ergebende Agio wird dem Reservekonto gutgeschrieben.

Die Einzahlungen auf den neuen Aktien haben nach Massgabe des Fortschreitens der Bauten zu erfolgen. Auf den einbezahlten Beträgen werden bis 30. Juni 1910 Bauzinse in der Höhe von 5 % p. a. vergütet, erstmals per 30. Juni 1909. Dagegen partizipieren die neuen Aktien während dieses Zeitraumes an den Erträgen des Basler Geschäftes nicht.

Die Betriebsergebnisse des Etablissements in Monthey bis Ende Juni 1910 werden vorgetragen oder in Reserve gestellt, und von letzterem Zeitpunkte an partizipieren alle Aktien an dem Gesellschaftsgewinn gleichmässig.

Nach Massgabe von § 4 der Gesellschaftsstatuten steht den bisherigen Aktionären im Verhältnis ihres Aktienbesitzes ein Vorzugsrecht auf die neuen Aktien zu, so dass auf je 3 alte Aktien 7 neue Aktien entfallen. Auf Grund dieses Vorzugsrechtes sind bereits 2300 neue Aktien zum Emissionskurse von Fr. 1130 fest übernommen worden; 1200 Aktien werden zur öffentlichen Subskription aufgelegt.

Das oben erwähnte Obligationenkapital wird später zur Ausgabe gelangen.

*) Ohne den Besitz des Etablissements in Monthey müssten für eine Anlage zur Herstellung der Vor- und Zwischenprodukte für die Indigofabrikation noch mindestens 1,500,000 Franken besonders ausgegeben werden

Basel, den 16. März 1908.

Basler Chemische Fabrik.

Auf verspätete Einzahlungen werden 6 % Verzugszinsen berechnet. Gegen die erste Einzahlung von Fr. 330 per Aktie werden auf den Namen lautende Interimsscheine verabfolgt, welche s. Z. nach vollständiger Liberierung gegen die definitiven Aktientitel ungetauscht werden.

Die Kotierung an der Basler Börse soll nachgesucht werden.

Basel, den 16. März 1908.

Schweizerischer Bankverein

in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf.

- Zeichnungen nehmen ferner entgegen: (738)
- die Herren R. N. Brüderlin, in Basel. | die Herren Vest, Eckel & Co., in Basel.
- » » Ehinger & Co., in Basel. | » » Zahn & Co., in Basel.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 28. April 1908, vormittags 10 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden neunundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1907.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1908.
- 7) Revision der Statuten.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 18. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.
St. Gallen, den 27. März 1908.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia,
F. Haltmayer. Grossmann

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft, Luzern

Die Aktionäre werden hiermit auf **Montag, den 6. April 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, zur V. ordentlichen Generalversammlung, ins Restaurant zur «Flora», in Luzern, eingeladen.**

Traktanden:

- 1) Reduktion des Aktienkapitals durch Rückkauf von Aktien.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1907.
- 3) Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1907.
- 4) Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Revisorenbericht liegen vom 29. März an im Bureau der Gesellschaft, Morgartenstrasse 6, in Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 4. April die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Luzern, den 24. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Sanatorium Schloss Hard

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zu der am **Dienstag, den 14. April 1908, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Adler zu Ermatingen stattfindenden ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Konstituierung.
- 2) Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
- 3) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1907.
- 4) Bericht der Kontrollstelle.
- 5) Beschlussfassung über:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern bis 11. April l. J. von unserer Verwaltung im Schloss Hard zu beziehen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. bis 11. April l. J. in unserem Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Verwaltungsbericht mit Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung können von dort bezogen werden. (799-)

Schloss Hard, den 25. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schuldenruf

über Herrn Sebastian Kramis, von Ruswil, gewesener Bäcker und Negotiant, wohnhaft in Emmenbrücke, Littau, auf eigenes Verlangen; Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Kriens und Malters in Kriens bis und mit dem 18. April 1908. (866.)

Wer versäumt, innert der anberaumten Frist seine fahrende Ansprache auf der Gerichtskanzlei einzugehen, ohne sich über die Unterlassung hinlänglich anzuweisen zu können, verliert sein Anspruchsrecht.

Kriens, den 27. März 1908.

Kanzlei des Bezirksgerichts Kriens und Malters.

4 1/2 % Anleihen der Kraftwerke Beznau-Löntsch

Die Interimsscheine obigen Anleihe können von heute an bei den betreffenden Zeichnungsstellen gegen die definitiven Titel umgetauscht werden. (851-)

HELVETIA Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 28. April 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden**

Fünfundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden.

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1907.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1908.
- 7) Revision der Statuten.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Zentralkasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 18. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 27. März 1908.

HELVETIA, Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.
F. Haltmayer. Grossmann.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 7. April 1908, nachmittags 1/3 Uhr, im Regierungsgebäude (Kantonsratssaal) in Zug stattfindenden**

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Vorlage der 67. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen in Baar und Unterägeri vom 2. bis 5. April bezogen werden. Nach dem 5. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 24. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Proté, Westermann & Cie A.-G.

Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Mittwoch, den 1. April 1908, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Theaterstrasse 12, Zürich I, stattfindenden**

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Mitteilungen im Sinne von Art. 657 S. O. R.
- 2) Beschlussfassung betr. Verschiebung der ordentlichen Generalversammlung.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat, event. Beschlussfassung gemäss § 18 der Statuten.

Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 25. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

FABRIQUE DE PRODUITS CHIMIQUES S. A.

c-d. Th. Mühlethaler, à Nyon

Les actionnaires sont convoqués pour **mercredi 15 avril, à Nyon, Château, 1^{er} étage:**

1^o à **3 1/2 heures, en assemblée générale ordinaire**

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des contrôleurs.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan.
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.

2^o à **4 heures, en assemblée générale extraordinaire**

Ordre du jour:

Révision générale des statuts.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont dès maintenant à la disposition des actionnaires à la Banque de Nyon c-d. Banp & Cie, à Nyon.

Le conseil d'administration.

La présente convocation annule celle qui a paru dans la «Feuille off. suisse du commerce», n° 74.